



Evangelische Kirchengemeinde
Welper-Blankenstein

Unsere Gemeinde

Februar / März 2021



An der Technik: Simon Schröder und Max Gethmann beim Adventsmatinee am 3. Advent
Bild: Pfarrer Uwe Crone

„Fürchte dich NICHT, ich bin mit DIR ...“

Vielleicht kommt Dir / Ihnen dieser biblische Spruch aus Jesaja 41,10 bekannt vor?

Mir begegnete dieser Mut machende und zugleich tröstende Bibelvers auf einer Karte, die mir ein Freund aus Hannover zu Weihnachten 2020 geschickt hat. Dabei bemerkte ich: In diesem unsicheren Jahr, dem inzwischen vergangenen, war ich manchmal furchtsam oder sorgenvoll und mein Glaube – an die schützende Hand Gottes – musste sich oft bewähren.

Was bewirkt der „Fürchte-dich-nicht-Bibelvers“ in Deiner / Ihrer aktuellen Lebenssituation?

Vielleicht hat Dich / Sie im vergangenen Jahr eine Krankheit oder sonst etwas aus der Bahn geworfen? Vielleicht wartest Du / warten Sie in dieser herausfordernden Zeit auf einen Besuch oder einen Anruf? Oder auch umgekehrt: Eigentlich wollte ich sie oder ihn schon längst mal angerufen haben ...

Vor einigen Wochen rief mich ein Freund vom Bodensee an. „Karl Otto, ich wollte mich wieder mal bei dir melden. Denn gesundheitlich geht es mir leider nicht so gut. Könntest du bei dem Arzt, den du vor Ort kennst, vielleicht einmal nachfragen, wie er meine aktuelle Diagnose einschätzt?“



Dies habe ich gerne getan. Einige Zeit danach fragte ich mich, wie es ihm wohl gehen mag? Ob er sich demnächst wieder meldet – wo er sich doch konkret Sorgen machte?

Es hat einige Zeit gedauert, bis ich ihn schließlich anrief. Als dann am anderen Ende der Leitung seine Frau abnahm (geht er doch ansonsten selbst ans Telefon), kam mir sofort der Gedanke – „oh, das sieht wohl nicht gut aus“. Als sie aber sagte: „Er ist gerade mit dem Auto zur wöchentlichen Behandlung in die Arztpraxis gefahren“, beru-

higte ich mich. Sie berichtete weiter, dass es ihm einigermaßen gut ginge – trotz spürbarer gesundheitlicher Einschränkungen.

Noch am gleichen Abend rief mich mein Freund zurück und erzählte mir, wie sich nun sein veränderter Lebensalltag gestaltet. Aus der anfänglichen Angst ist, so meinte er, „wieder ein Stück Hoffnung erwachsen“. Er hat seine eingeschränkte Situation mit der Zeit angenommen. Und dass seine Frau bei ihm ist und er „sich nicht alleine fühlt“, nimmt er dankbar wahr. Zum Schluss sagte er noch: Ende 2020 habe er „einen neuen Freund gewonnen“. Einer seiner Ärzte wurde im vergangenen Jahr plötzlich selbst krank.

Trotzdem – vielleicht aber auch gerade deshalb – haben die beiden Menschen dann Freundschaft geschlossen. Ich

war beeindruckt: Sie tauschen nun ihre Sorgen und Nöte gemeinsam aus. Sie hören sich zu. Sie begegnen sich mit offenen Ohren und Herzen. Ja, sie trösten einander. Der Arzt erzählte dem neuen Freund sogar von seinem neu gewonnenen Glauben – und „das wirkte ansteckend ...“, sagte Jochen weiter. Sie würden sich jetzt gegenseitig ermutigen, dabei nähmen sie Gott als Quelle ihrer Lebenskraft wahr:

FÜRCHTE DICH NICHT auf DEINEM WEG – persönlich, familiär, beruflich und überhaupt!

So bin auch ich in dieser herausfordernden Zeit Gott dankbar, dass er nicht müde wird, mir und uns allen immer wieder neu zu sagen: „**ICH BIN MIT DIR**“. Das gibt mir Mut.

Das haben auch etliche Menschen und ich in unserer „offenen Kirche an der Burg“ – in den vergangenen Tagen des alten und neuen Jahres – stärkend erleben können:

In der Stille zündeten wir eine Kerze an, freuten uns über einen freundlichen Blick oder uns wurde – mithilfe einer Segenskarte – Zuversicht für UNSEREN LEBENSWEG gegeben.

So wünsche ich Dir / Ihnen von Herzen ein furchtloses und hoffnungsvolles neues Jahr des Miteinanders. Denn ich glaube: Dein Gott ist bei dir – wohin du auch gehst!

In dankbarer Verbundenheit

Dein / Ihr Karl Otto Meiswinkel

Trotz Corona – Wir haben es wieder geschafft!

Am Ende war es ein gemeinschaftlicher finanzieller Kraftakt: Über 100 Menschen aus unserer Gemeinde sowie die Sparkasse Hattingen haben mit einer Spende geholfen, die noch fehlenden Gelder für die Finanzierung unseres Projekts „Toilettensanierung“ zu sichern. Herzlichen Dank für 5.000 €, die als Reaktion auf den Spendenbrief im Dezember bisher zusammengekommen sind.

Wie Sie wissen, waren im Frühjahr durch die Corona-Pandemie mehrere Veranstaltungen ausgefallen, mit denen das Fundraisingteam normalerweise Einnahmen für das Projekt erzielt hätte. Daher freuen wir uns sehr, dass Gemeindeglieder so zahlreich und großzügig diese Ausfälle mit ihren Spenden ausgeglichen haben.

Wenn Sie daran interessiert sind, wie Ihre Spenden für die Sanierung der Toiletten angelegt wurden, schauen Sie doch einfach – wenn das wieder möglich ist – mal (mit Maske ☺) im Paul-Gerhardt-Haus vorbei, um einen Eindruck vom Erfolg dieses Projekts zu erhalten.



Spendenkontonummer:

Sparkasse Hattingen IBAN:
DE30 4305 1040 0003 0085 05
BIC: WELADED1HTG

Liebe Menschen in der Kirchengemeinde Welper-Blankenstein,

das neue Jahr hat begonnen, und wir befinden uns immer noch mitten in der Pandemie. Das Leben ist in weiten Teilen anders geworden, es wurde „runtergefahren“. Das ist auch in unserer Kirchengemeinde so. Wie im vergangenen März haben wir die Präsenzgottesdienste seit Weihnachten bis zum Ende des Lockdowns wieder eingestellt.

Dabei hatten wir vom frühen Sommer bis in den Herbst hinein ein gutes Verfahren gefunden, wie wir Gottesdienst feiern konnten: mit viel Abstand, zunächst nur im Paul-Gerhardt-Haus (wegen des weiteren Raumes), dann ab September auch wieder in der Kirche an der Burg. Wann immer möglich, draußen, denn da konnten wir dann singen.

Wir haben neue Formate entwickelt: Gottesdienste online als Videos, Gesang wurde von wechselnden Quartetten aus Chormitgliedern bestritten, wenn wir selbst schon nicht singen konnten, adventsLEUCHTEN, Offene Angebote in den Kirchen, Anschreiben an die Senior*innen, Kinderkirche to go

und so weiter.

Mit den Impfungen wird es voraussichtlich noch ein bisschen dauern. Wir hoffen trotzdem darauf, dass es mit dem beginnenden Frühjahr wieder möglich sein wird, dass wir uns zu Gottesdiensten persönlich treffen können. Wir sind da optimistisch und veröffentlichen deswegen auch den Gottesdienstplan für Februar und März für beide Kirchen! Nach und nach können hoffentlich auch die verschiedenen Gemeindeguppen und die Chöre wieder zusammenkommen. Und hoffentlich gehen auch die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit bald geregelt wieder los.

So schön manche Angebote zum Mitnehmen nämlich auch waren und so gut sie angenommen wurden, der direkte Kontakt ist durch nichts zu ersetzen!

Sicher ist Ihnen bewusst, dass manches, auf das in diesem Gemeindebrief hingewiesen wird, abgesagt werden könnte. Beachten Sie bitte die Informationen auf unserer Homepage www.ekwb.de, auf Facebook und in der Presse.



Aber auch wenn es weiterhin Kontakteinschränkungen geben wird – die Pfarrerinnen und der Pfarrer sind als Ansprechpartner*in und Seelsorger*in erreichbar. Wenn Sie Gesprächsbedarf haben, rufen Sie gern an.

Und was im Frühjahr galt, gilt jetzt weiter: Fragen Sie nach, ob Sie etwas für einen Nachbarn, eine Nachbarin tun können. Rufen Sie an, wenn Sie wissen, dass jemand das Haus nicht mehr verlassen darf. Halten Sie Kontakt, auch wenn Besuche so einfach nicht mehr möglich sind. Auch wenn Sie Hilfe brauchen, lassen Sie es uns wissen.

Und wenn Sie auch im Moment nicht in die Kirchen und das Paul-Gerhardt-Haus oder das Küsterhaus kommen können, haben Sie vielleicht Lust, wenigstens gedanklich an diese Orte zu gehen und an unserem Gemeinde-Quiz teilzunehmen, das Sie auf den Seiten 15 und 16 hier im Gemeindebrief finden.

Ihnen und uns allen wünschen wir ein gesundes, hoffnungsvolles und behütetes Jahr 2021.

*Ihre Birgit Crone, Ihre Annette Krüger,
Ihr Uwe Crone*



Wir sind
gerne für Sie da.



Telefon 02324 20 30

direkt@sparkasse-hattingen.de

sparkasse-hattingen.de/direkt

Die Direkt-Filiale

„Wir sind das Bindeglied zwischen Ihrer Geschäftsstelle und Ihnen.“



Montag – Freitag
8 – 18 Uhr



Sparkasse
Hattingen

Bericht zur praxisintegrierten Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher

Anfang August habe ich die praxisintegrierte Ausbildung am Comenius-Berufskolleg in Witten begonnen. Die Ausbildung erstreckt sich insgesamt auf drei Jahre. In meinem ersten Ausbildungsjahr arbeite ich 2,5 Tage in dem Evangelischen Familienzentrum in Hattingen-Welper und habe 2,5 Tage Unterricht. Fol-

glich bin ich in der einen Woche drei Tage in der Einrichtung und in der darauffolgenden Woche zwei Tage.

Der Unterricht setzte sich bisher aus einem Distanz-Lerntag und zwei Präsenztagen zusammen. Das Berufskolleg verfügt bei dem Thema der praxisintegrierten Ausbildung und auch bei der Gestaltung des digitalen Unterrichts über vergleichsweise große Erfahrung und hat uns für die Ermöglichung eines funktionierenden digitalen Unterrichts ein iPad für die Zeit der Ausbildung zur Verfügung gestellt.

Der Distanz-Unterrichtstag (DU) ist so gestaltet, dass wir Aufgaben gestellt bekommen, die wir bis zu diesem DU-Tag bearbeiten müssen und unsere Ergebnisse dann in einem Online-Meeting vorstellen und vergleichen. Besonders vor dem Hintergrund der noch immer vorherrschenden Corona-Pandemie kann es helfen, wenn kurz-

fristig auf das Distanz-Lernen umgestellt werden kann.

Insgesamt steht im Unterricht die Vorbereitung auf die Praxis im Vordergrund. Als Orientierung dienen hier in erster Linie die zehn Bildungsbereiche in der Kita. Weitere Schwerpunkte der Ausbildung sind das Schreiben von Berichten und das Planen, Durchführen und Reflektieren von Lernarrangements.

Auch auf die Arbeit in der Einrichtung hatte, beziehungsweise hat, die Pandemie weitreichende Auswirkungen. Bereits im August, als ich in die Einrichtung gekommen bin, wurde unter besonderen Umständen gearbeitet. Das gewohnte Gruppenkonzept, welches ich nicht kennengelernt habe, konnte bis heute nicht in vollem Umfang wieder umgesetzt werden. Auch der partizipatorische Ansatz und Grundgedanke kam aufgrund der Hygienemaßnahmen deutlich zu kurz.

Wenn ich auf die Anfangszeit zurückschaue, gab es gefühlt täglich neue Verordnungen, die es für alle Mitarbeiter*innen nicht einfach machten, und es für mich deutlich schwerer machten, meine Rolle in den unterschiedlichen Bereichen zu finden. Durch die verschärften Hygienemaßnahmen musste ebenfalls ein größerer Zeitaufwand für Aufgaben aufgebracht werden, die dann leider oft weniger Zeit für Projek-



te und ähnliches übrigließen. Abschließend möchte ich allerdings herausstellen, dass ich mich inzwischen heimisch fühle und auch dank des Teams, das mich sehr gut aufgenommen hat, das Gefühl habe, meine Rolle immer mehr zu finden.

Jonas Stalter



Das Team der Arche Noah freut sich, die praxisintegrierte Ausbildung von Jonas zu begleiten. Natürlich bedeutet diese Art der Ausbildung noch einmal zusätzliche Arbeit von Seiten des Kindergartens. Es ist uns trotzdem wichtig, um für qualifizierten Nachwuchs zu sorgen.

Der Austausch dient zusätzlich auch der pädagogischen / inhaltlichen Weiterentwicklung des Teams.

Inzwischen sind wir wieder im eingeschränkten Betrieb angekommen, allerdings haben wir seit Januar die Unterstützung einer Alltagshelferin, die uns bei den Hygienemaßnahmen unterstützt. Wir sind sehr froh über diese Maßnahme und die Unterstützung.

Das Team der Arche Noah Welper

Schatzkiste statt Elektroschrott

Im Paul-Gerhardt-Haus werden weiterhin ausgediente Handys / Smartphones gesammelt – die zweite Sammelbox ist inzwischen voll gewesen. Die Geräte wurden dem ordnungsgemäßen und fachgerechten Recycling zugeführt.

Bei der Handy-Aktion NRW (Initiative von Kirchen und Organisationen der Eine-Welt-Arbeit) werden alle gesammelten Geräte ordnungsgemäß, d.h. umweltgerecht und datengeschützt, recycelt oder, wenn sie noch verwendbar sind, nach professioneller Datenlöschung (durch ein zertifiziertes Fachunternehmen in Deutschland) weiter verwendet.

Mit dem Erlös aus der Recycling-Aktion werden Menschenrechtsprojekte von Brot für die Welt und der Vereinten Evangelischen Mission unterstützt.



Rafik Schami – Die geheime Mission des Kardinals

„Glaube versetzt selten Berge. Aberglaube immer ganze Völker.“ So das Vorwort des Autors zu seinem Buch. Wortgewandt, witzig, satirisch und liebevoll schreibt der Autor eine Geschichte, die in seiner Heimat angesiedelt ist:

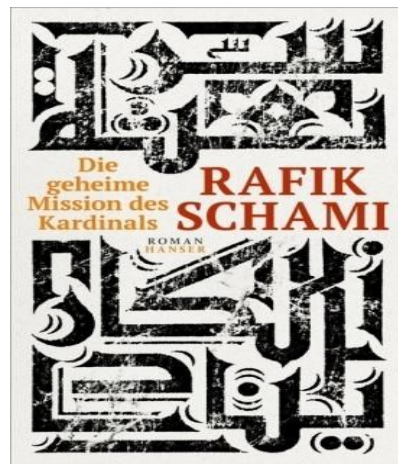
Ein italienischer Kardinal wird bei einer geheimen Mission in Syrien ermordet und in der italienischen Botschaft – eingelegt in Öl – abgeliefert. Das ist gruselig, gibt Rätsel auf und verlangt nach Aufklärung. Ein Fall für den syrischen, erfahrenen Kriminalisten Barudi, ihm zur Seite Marco Mancini – abgesandt vom Vatikan.

Flugs geht in Syrien kaum etwas, flugs allerdings erkennen die beiden Ermittler Sympathie füreinander, die sie zu Freunden werden lässt. Beide lieben gutes Essen – das ist stets die Möglichkeit, unbeobachtet und ohne Spit-

zel diesen gruseligen Fall zu diskutieren und Strategien zur Aufklärung zu entwerfen.

Die Faszination dieses Buches geht von der facettenreichen Sprache des Autors aus, seinem Humor, seiner Kenntnis der verwickelten Hierarchien in Glaubensgemeinschaften. Für Zeiten wie diese ein Quell der Heiterkeit!

gebunden 26 €, als Taschenbuch 14 €



DER
KÜSTERLADEN



Gerne nehmen wir telefonisch Bestellungen entgegen!

Leider dürfen wir den Laden im Lockdown ja nicht für Publikum öffnen. Unter der Rufnummer **02324-32177** nehmen wir aber gern Ihre Bestellungen entgegen und vereinbaren einen Termin für die Abholung.

Der Verkauf findet dann nicht im Laden, sondern kontaktfrei durchs Fenster statt!



Ihr Ansprechpartner für:

- Gebrauchte Möbel, Elektrogeräte, Haushaltswaren, Lampen, Bilder und mehr
- Secondhand-Mode
- Geschenkartikel & Kinderspielzeug
- Haushaltsauflösung & Möbelspenden

Öffnungszeiten

Mo 13 - 18 Uhr | Di bis Fr 11 - 18 Uhr | Erster Sa im Monat 11 - 16 Uhr

Kaffee und Kuchen

Jeden Dienstag ab 14 Uhr und am verkaufsoffenen Samstag

Ein Projekt von HAZ Arbeit + Zukunft

Am Walzwerk 19 | 45527 Hattingen
fon 02324 591100 | fax 02324 591255
www.maeckmoebel.de



Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



Kauziger Geselle sucht Bleibe in gehobener Lage, Tel. 030.28 49 84-15 74

Werden Sie Wald-Pate



Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Patenschaften gibt es auch für Adler, Wölfe, Schneeleoparden, Fledermäuse, Zugvögel, Meere, Flüsse und Moore.

www.NABU.de/geschenkpatschaft
www.NABU.de/pate

Auch als Geschenk-Patenschaft inklusive persönlicher Urkunde.

Wir sind gerne für Sie da:
paten@NABU.de
030.28 49 84-15 74



Worauf bauen wir?

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

„Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24-27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund steht, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst.



Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher.

Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln. 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Der Ökumenische Vorbereitungskreis lädt wieder herzlich ein, gemeinsam weltweit und mit der katholischen Gemeinde in ökumenischer, geschwisterlicher Verbundenheit zu beten.

Ob es anschließend ein Kaffeetrinken und einen Austausch im Pfarrheim St. Josef geben kann, ist zur Zeit noch nicht klar.

Termin: **Freitag, 5. März 2021**

Uhrzeit: **15:00 Uhr**

Ort: **St. Josef, Welper**

Weltgebetstag Spende

Ihre Spende stärkt Frauen vor Ort, damit sie für ihre Rechte aufstehen können und ein selbstbestimmtes Leben führen können. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto:
Weltgebetstag der Frauen
Evangelische Bank EG, Kassel
Spendenkonto: IBAN: DE60 5206
0410 0004 0045 40

Oder Sie scannen den QR-Code und gelangen direkt zum Spendenformular:



Briefmarken sammeln für Bethel

Bethel sammelt Briefmarken und wir machen schon lange mit. Gerade eben erst haben wir wieder ein großes Paket nach Bethel geschickt.

Die Marken werden von Menschen mit Behinderung entgegen genommen, sortiert und für den Verkauf an Sammler aufbereitet. Durch diese Aufgabe haben Menschen mit Behinderung eine sinnvolle Arbeit.

Sie können Ihre Marken in die Sammelbox im Paul-Gerhardt-Haus einwerfen.



REWE



Besser einkaufen. Seit 1963.

Welper - Blankenstein - Buchholz

Fredy Zetzsche	71 Jahre	Hans-Georg Zolciak	75 Jahre
Günther Mäkelburg	85 Jahre	Petra Heide	76 Jahre
Eveline Konopka	74 Jahre	Horst Bregenstroth	83 Jahre
Walter Wagner	88 Jahre	Ruth Aldermann	85 Jahre
Hannelore Steffens	79 Jahre	Elli Sirrenberg	89 Jahre
Klara Iwanskaja	95 Jahre	Matthias Schönhals	71 Jahre
Rijk van Mameren	81 Jahre	Dieter Clauß	78 Jahre
Henning Sandmann	71 Jahre	Ingrid Knepper	91 Jahre
Lothar Meidinger	74 Jahre	Helga Düsterloh	79 Jahre
Elvira Gaeb	83 Jahre	Gerhard Halfmann	85 Jahre
Edeltraud Wessel-Adam	89 Jahre	Jutta Eichholz	81 Jahre
Erhard Bracker	78 Jahre	Ilse Nedden	86 Jahre
Barbara Schwarz	81 Jahre	Isabella Wolf	70 Jahre
Helmut Kleist	82 Jahre	Margaretha Düsterloh	83 Jahre
Christa Diergardt	83 Jahre	Ingrid Manthey-Sauer	77 Jahre
Inge Göhrs	89 Jahre	Helmut Spreier	78 Jahre
Sylvia Becker	73 Jahre	Ingrid Seitz	81 Jahre
Marita Becker	79 Jahre	Christa Czaja	76 Jahre
Heinz-Jürgen Schäfer	79 Jahre	Wolfgang Krieger	76 Jahre
Harald Lippek	73 Jahre	Erika Kromberg	86 Jahre
Helga Böhle	73 Jahre	Erika Jädke	81 Jahre
Helga Franz	84 Jahre	Irmgard Schwedes	85 Jahre
Ursula Schiwy	84 Jahre	Erich Wiggers	81 Jahre
Wilhelm Binder	85 Jahre		
Elfin Decker	75 Jahre		
Anneliese Wagner	78 Jahre		
Hans-Jürgen Allan	80 Jahre		
Gisela Hehs	88 Jahre		
Gerhard Liese	93 Jahre		
Karin Drews	80 Jahre		
Ingrid Schubart	70 Jahre		
Klaus Hildebrand	71 Jahre		
Udo Hoffmann	72 Jahre		
Henriette Vogt	87 Jahre		
Erika Kogelheide	91 Jahre		
Iris Petricca	73 Jahre		
Waltraud Vogt	84 Jahre		
Hans-Adalbert Freise	87 Jahre		
Ludwig Mentel	87 Jahre		
Peter Beutel	71 Jahre		
Walter Ludwischewski	72 Jahre		
Ralf Schwinn	72 Jahre		



Alles Gute und Gottes Segen allen,
die im Februar ihren Geburtstag
feiern!

Barbara Buse	72 Jahre	Walter Mollnau	84 Jahre
Siegfried Tesch	80 Jahre	Luise Paulus	90 Jahre
Dieter Berchter	82 Jahre	Dietrich Lieck	84 Jahre
Wolfgang Hermes	78 Jahre	Michael Wolf	78 Jahre
Elke Jahn	78 Jahre	Elisabeth Seib	86 Jahre
Helga Breuker	71 Jahre	Ruth Wegemann	88 Jahre
Dr. Hans Mannherz	78 Jahre	Lieselotte Neuhaus	75 Jahre
Inge Buchholz	90 Jahre	Inge Rund	82 Jahre
Uta Brandt	77 Jahre	Gerlinde Hirth	79 Jahre
Helga Koch	85 Jahre		
Brunhilde Hölter	88 Jahre		
Heidrun Oberbeck	82 Jahre		
Hans Emil Heil	91 Jahre		
Ingrid Tacke	83 Jahre		
Gerda Teschner	86 Jahre		
Wilfried Diergardt	76 Jahre		
Johann Wagner	80 Jahre		
Eleonore Grönegräs	71 Jahre		
Ursula Senge	81 Jahre		
Hiltrud Peikert	83 Jahre		
Ursula Schimon	72 Jahre		
Liesel Kirschner-Grugel	74 Jahre		
Bernd Herzog	71 Jahre		
Renate Block	74 Jahre		
Eberhard Deilmann	78 Jahre		
Gustav Eichholz	86 Jahre		
Annelie Schürstedt	70 Jahre		
Ingrid Wielinski	78 Jahre		
Rudolf Kahnert	80 Jahre		
Klaus Böhle	72 Jahre		
Dagmar Rowell	79 Jahre		
Irma Ebinger	76 Jahre		
Marlies Marbach	78 Jahre		
Edith Piske	85 Jahre		
Christina Schmidt	70 Jahre		
Valentina Becker	75 Jahre		
Sylvia Zimmermann	77 Jahre		
Christl Haarmann	76 Jahre		
Irmhild Scheer	78 Jahre		
Hans Günter Bergmann	80 Jahre		
Ingrid Dietrich	86 Jahre		
Manfred Overrath	71 Jahre		
Peter Kaeseler	76 Jahre		



Alles Gute und Gottes Segen allen,
die im März ihren Geburtstag feiern!



Wir hoffen sehr, dass die Kinderkirche wieder stattfinden kann am

Samstag, 20. März 2021
 von **10:00-12:30 Uhr**
 im **Paul-Gerhardt-Haus!**

Es kann natürlich sein, dass wir absagen müssen. Dann sagen wir noch Bescheid, ob es ein Ersatzangebot (z.B. wie die Advents-Kinderkirche to go) geben wird.

Wenn wir uns aber treffen können, werden die Corona-Schutzregeln natürlich beachtet! Bitte bring einen Mund-Nasen-Schutz mit!

Wir haben einen Vormittags-Snack vorbereitet. Bring gern deine Freundinnen und Freunde mit!

Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind uns herzlich willkommen – auch Vorschulkinder des Kindergartens!

*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 der Kinderkirche*



Aktiv für Ihre Gesundheit!

WESTFALEN

APOTHEKE

3x in Hattingen

kostenlose
 Servicenummer

0800-6 78 8888

www.westfalenapotheke.de

✂ **Gemeindequiz**

✂ Veranstaltungen gibt es ja im Moment nicht. Vielleicht haben Sie aber Lust, ✂ wenigstens gedanklich in das Paul-Gerhardt-Haus oder die Kirche an der ✂ Burg oder die anderen Orte in unserer ✂ Gemeinde zu gehen. Dann nehmen ✂ Sie doch an unserem Gemeinde-Quiz ✂ teil!

✂ Zu gewinnen gibt es auch etwas:

✂ **1. Preis:** Ein Geschenkgutschein für ✂ den Küsterladen im Wert von 20 €

✂ **2. Preis:** Freier Eintritt und Verzehrgut- ✂ schein für das nächste WIRSINGen

✂ oder

✂ Ein Gutschein für Kaffee und Torte ✂ beim Kirchencafé (bitte hier vermer- ✂ ken, welches von beiden Ihnen besser ✂ gefiele!)

✂ **3. Preis:** Wertmarken in Höhe von ✂ 10 €, einzulösen beim nächsten Ge- ✂ meindefest.

✂ Bitte die richtige Antwort ankreuzen. ✂ Diese Seite aus dem Gemeindebrief ✂ heraustrennen und ausgefüllt bis zum ✂ 12. März an das Gemeindebüro sen- ✂ den. Vergessen Sie nicht Ihren Namen ✂ und Ihre Kontaktdaten.

✂ Viel Spaß und viel Erfolg!

✂ **Die Fragen:**

✂ **1. Welche Geschichte aus der Bibel ist ✂ auf der zweiten Ebene der Weih- ✂ nachtspyramide im Paul-Gerhardt- ✂ Haus dargestellt?**

- ✂ Die Weihnachtsgeschichte
✂ Die Arche Noah
✂ Der Auszug aus Ägypten

2. Wer ist Paul Gerhardt, nach dem ✂ das Gemeindehaus in Welper benannt ✂ ist?

- Ein Unterstützer Martin Luthers zur ✂ Zeit der Reformation, der aus Blanken- ✂ stein stammte.
 Der erste Pfarrer des Ev. Kirchspiels ✂ Welper.
 Ein bekannter evangelischer Lieder- ✂ dichter. Er lebte zur Zeit des 30jähri- ✂ gen Krieges.

3. Ist der Taufstein in der Kirche an der ✂ Burg in Blankenstein genauso alt wie ✂ die Kirche?

- Ja, genauso alt.
 Nein, er ist jünger.
 Nein, er ist älter.

4. Wie viele Presbyterinnen und Pres- ✂ byter hat die Gemeinde?

- 8
 10
 13

5. Seit wann gibt es den Küsterladen in ✂ Blankenstein?

- Seit 1957
 Seit 2006
 Seit 2011

6. Wie viele Glocken haben sowohl die ✂ Kirche an der Burg als auch das Paul- ✂ Gerhardt-Haus?

- 3
 4
 5

7. Wie viele Bankreihen hat die Kirche ✂ an der Burg?

- 9 auf jeder Seite
 10 auf jeder Seite
 12 auf jeder Seite

8. Welches Projekt wurde zuletzt durch eine große Fundraising-Aktion umgesetzt?

- Erneuerung der Küche im Paul-Gerhardt-Haus.
- Neugestaltung der Toiletten dort.
- Restauration der Orgel in der Kirche an der Burg.

9. Wie heißt der Ev. Kindergarten in unserer Gemeinde?

- Evangelisches Familienzentrum Arche Noah Welper Blankenstein
- Noahs Arche
- Ev. Kindergarten Welper Blankenstein Friedhofsweg / Laubergasse

10. Wann wurden Welper und Blankenstein durch Fusion eine Kirchengemeinde?

- 1968
- 2000
- 2005

11. Welche zwei griechischen Buchstaben sind auf dem großen Fenster hinter dem Altar im Paul-Gerhardt-Haus zu sehen?

- Alpha und Omega (A und Ω)
- Delta und Phi (Δ und Φ)
- Chi und Ro (X und P)

12. Wie heißt der Andachtsteil in unserem Gemeindebrief?

- Wort des Lebens
- Ein Wort, das mich bewegt
- Auf ein Wort

13. Was ist auf dem Boden der Taufschale im Paul-Gerhardt-Haus zu sehen?

- Eine Taube
- Ein Fisch
- Ein Kreuz

14. Was ist auf dem Boden der Taufschale in der Kirche an der Burg zu sehen?

- Eine Taube
- Ein Fisch
- Ein Kreuz und 2 Fische

15. Welche zwei Erntefrüchte zeigen die Fenster rechts und links vom Altar in der Kirche an der Burg?

- Äpfel und Birnen
- Kartoffeln und Getreide-Ähren
- Weintrauben und Getreide-Ähren

16. Unter was für Bäumen kann man auf unserem Gemeindefriedhof in Blankenstein Urnen bestatten?

- Amber-Bäume
- Eichen
- Linden

17. Wie viele Menschen gehören eigentlich zu unserer Gemeinde?

- 3.400
- 1.280
- 5.960

Mit der Teilnahme gebe ich meine Einwilligung, dass mein Name im Gemeindebrief und auf der Gemeindefriedhofseite veröffentlicht wird.

Mein Name und meine Telefonnummer:

Bitte bis zum 12. März im Gemeindebüro abgeben. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

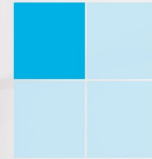
Beratung
 Alten- und Krankenpflege
 Palliativpflege
 Betreuungsdienste
 und Alltagshilfen

**Diakoniestation
 Hattingen-Sprockhövel**

Hattinger Straße 39
 45549 Sprockhövel
 Tel. 0 23 24 - 7 70 06
 Nebenstelle Hattingen
 Augustastraße 9
 45525 Hattingen
 Tel. 0 23 24 - 2 84 24



Diakonie 
Mark-Ruhr



**Häusliche
 Pflege**

www.diakonie-mark-ruhr.de



Beerdigungen

Gertrud Belz, geb. Scheffler	86 Jahre
Herta Sowa, geb. Bickert	93 Jahre
Ernst Köpke	91 Jahre
Gertrud Lauer, geb. Scholl	69 Jahre
Wolfgang Hoogeveen	82 Jahre



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Telefon 0800 - 111 0 111 (gebührenfrei)
 Telefon 0800 - 111 0 222 (gebührenfrei)
www.telefonseelsorge.de (Chat + Mail)

Pfarrerin und Pfarrer

Birgit und Uwe Crone
Rauendahlstr. 18
Tel. 8 02 30
cronebirgit@kirche-hawi.de
croneuwe@kirche-hawi.de

Pfarrerin

Annette Krüger
Rauendahlstr. 10, 58452 Witten
Tel. 02302 - 399131
kruegerannette@kirche-hawi.de

Gemeindehäuser

Paul-Gerhardt-Haus (PGH)
Marxstr. 23, Welper
Tel. 6 07 28

Neues Küsterhaus (NKH)
Burgstr. 3, Blankenstein

Hausmeisterin / Vermietung

Martina Möllmann
Paul-Gerhardt-Haus, Welper
Marxstr. 23
Tel. 0176 - 65667112
Mo bis Fr 08:00 bis 10:45 Uhr

Küster / Vermietung

Karl Otto Meiswinkel
Kirche an der Burg, Blankenstein
Friedensstr. 11
Hattingen
Tel. 0157 - 30837817

Kirchenmusikerin

Heike Schröder, Rathenastr. 8
heike@heisima.de

Gemeindebüro / Friedhofsverwaltung

Heike Schröder
Paul-Gerhardt-Haus (PGH)
Marxstr. 23, Welper
Tel. 6 07 28
welper-blankenstein@kirche-hawi.de

Öffnungszeiten

Mo	13 bis 16 Uhr
Di / Mi	09 bis 12 Uhr
Fr	09 bis 11 Uhr

Jugendbüro

Marxstr. 23
Tina Schulte
Tel. 0173 - 75 14 920
tina.schulte@kirche-hawi.de

**Ev. Familienzentrum Arche Noah
Welper Blankenstein**

Silvia Mahle (Leitung)
Standort Welper
Friedhofsweg 10, Tel. 6 13 58
Ev.Kiga.Welper@kirche-hawi.de

Standort Blankenstein
Laubergasse 8, Tel. 3 27 63
ArcheNoah@kirche-hawi.de

Friedhofsgärtner

Peter Höpken
Rehnocken 19, 58456 Witten
Tel. 02302 - 7 52 65

Küsterladen

Burgstr. 3, Blankenstein (NKH)
Tel. 3 21 77

Öffnungszeiten

Di-Sa	15 bis 18 Uhr
-------	---------------

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein – www.ekwb.de
Bankverbindung: Sparkasse Hattingen IBAN: DE30 4305 1040 0003 0085 05
BIC: WELADED1HTG
Redaktion: G. Blankenagel, U. Crone, F. Schumacher-Zöllner (verantw.),
G. Zöllner, W. Stanko, westanko@gmail.com (Artikel und Beiträge)
BlankenagelGabriele@Kirche-hawi.de (Allgemeines),
Auflage: 2.750 Stück auf Umweltschutzpapier mit dem **Blauen Engel**



Gottesdienste im Februar



Sonntag 07.02.	10:30 Uhr Kirche Blankenstein Gottesdienst	Pfarrer Uwe Crone
Sonntag 14.02.	10:30 Uhr PGH Gottesdienst	Diakonin Tina Schulte
Freitag 19.02.	19:00 PGH Feierabend – Der andere Gottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger & Team
Sonntag 21.02.	Wegen des Feierabend-Gottesdienstes am Freitag kein Gottesdienst bei uns. Wir laden zu den Gottes- diensten in den anderen Hattinger Gemeinden ein.	
Sonntag 28.02.	10:30 Uhr PGH Gottesdienst	Pfarrerin Birgit Crone

Der Lockdown geht nach heutigem Stand bis zum 14. Februar. Danach werden wir entscheiden, ob wir wieder Präsenzgottesdienste anbieten können.

Falls das so ist, melden Sie sich bitte zum Gottesdienst an.

Anmeldung ist möglich über die Homepage unserer Gemeinde: www.ekwb.de;
per Mail: welper-blankenstein@kirche-hawi.de; telefonisch im Gemeindebüro:
Tel. 60728

Bibel-Gesprächskreis – Inspiration – im PGH / Alte Bücherei

Bis auf Weiteres kein Angebot. Sollte Entspannung eintreten, wird ein Termin kurzfristig angesetzt.

Monatsspruch Februar

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

Lukas 10,20



Gottesdienste im März



Freitag 05.03.	15:00 Uhr St. Josef, Welper Weltgebetstagsgottesdienst	Ökumenisches Vorbereitungsteam
Sonntag 07.03.	10:30 Uhr Kirche Blankenstein Gottesdienst	Pfarrer Uwe Crone
Sonntag 14.03.	10:30 PGH Gottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger
Samstag 20.03.	10:00 PGH Kinderkirche	Pfarrer Uwe Crone & Team
Sonntag 21.03.	10:30 Uhr Kirche Blankenstein Gottesdienst	Diakonin Katharina Arnoldi
Sonntag 28.03.	10:30 Uhr PGH Gottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger

Bitte melden Sie sich zum Gottesdienst an.
Anmeldung ist möglich über die Homepage unserer Gemeinde: www.ekwb.de;
per Mail: welper-blankenstein@kirche-hawi.de; telefonisch im Gemeindebüro:
60728

Unsere Homepage:
www.ekwb.de

Monatsspruch März

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die
Steine schreien.

Lukas 19,40
